



Die Hoteliers in der Schillerstraße haben Angst vor Grundwasser-Problemen. Im Hintergrund der Neubau, der gestoppt werden musste

Foto: CHRISTIAN RUDNIK

MOTEL-ONE-NEUBAU IN DER SCHILLERSTRASSE GESTOPPT

Von EMILY ENGELS und WOLFGANG RANFT

München – Die Hoteliers in der Schillerstraße können aufatmen – ihre Fü-

ße bleiben zunächst trocken!

Ein benachbarter Hotelier hatte geklagt, nun entschied das Verwaltungsgericht: Das Motel One in der Schillerstraße darf zunächst

nicht weitergebaut werden!

Die Hotelbesitzer (Schiller 5 und Awa Hotel) sind besorgt. Grund: Seit Anfang der 80er-Jahre steigt bei ihnen das Grund-

wasser im Keller.

Motel One will in der Schillerstraße – und gegenüber in der Bayerstraße – bauen, mit Untergrößen von bis zu 18 Meter Tiefe.

Befürchtung der Nachbarn: Das Wasser könnte sich weiter aufstauen, in die Keller eindringen.

Das Referat für Klima und Umwelt (RKU) hatte trotz der Bedenken im Mai die Erlaubnis erteilt, Grundwasser aufzustauen und umzuleiten. Rechtsanwalt Ben-

no Ziegler (51) und sein Mandant zogen vor das Verwaltungsgericht.

Das hat jetzt den Bau bis zum Hauptverfahren gestoppt – wegen Verstoßes gegen das Gebot der Rücksichtnahme.

Motel One äußerte sich gestern auf BILD-Anfrage nicht.